

Äxgörsi

März 16 | Nr. 452

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Landestopografie swisstopo

Neue Landeskarten für die Region Zürich

Aus dem Inhalt

Bau- und Zonenordnung wird revidiert 3
 Frist zur Abgabe der Steuererklärung 5
 Bedarfsabklärung für private Parkplätze im Zentrum von Russikon 6
 Hundeverabgung 2016 6
 Neue Landeskarten für die Region Zürich 7
 SVA Zürich: Information für ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter . . . 7
 Jugendsozialarbeit Jahresbericht 2015 8
 Gratiskompost 9
 Öffnungszeiten über Ostern 9
 Einen alten Baum soll man nicht verpflanzen 10
 Jugendkommission – Summerplausch 2016 11
 Warum Jörg Schneider irgendwie Taufpate des «äxgüsi» ist 12
 März-Fotorätsel 13
 Informationen aus der Schule 14
 Schülerkonzerte Russikon 14
 Nach Herzenslust Instrumente ausprobieren 14
 Bibliothek Russikon: Aktuell im März 15
 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde 17
 Wir heissen Sabine Müller als Sozialdiakonin willkommen 18
 KIKI-TAGE, 25. – 27. April 2016 18
 Katholische Pfarrei Pfäffikon 21
 Kino Rex Pfäffikon – Demnächst auf der Pfäffiker Leinwand 23
 Frauenverein Russikon – Osternest aus Birkenzweigen 24
 Frauenverein Russikon – Das Kafistübli sucht Sie! 24
 Frauenverein Russikon – Einladung zur ordentlichen Generalversammlung . . 24
 NatuRus Russikon – Velotag 25
 Exkursion: Auf den Spuren des Buntspechts 25
 Musikgesellschaft Fehraltorf – Zeitreise mit vielen talentierten Solisten 26
 Spitex Regio ZO 27
 Einladung GV Rumlikerverein 27
 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2016 27
 25 Jahr Jubiläum SOLARUS Genossenschaft 1991 – 2016 28
 Unsere diesjährige Frühlings-Stadtführung: Sursee/LU 29
 Anlässe 30
 Gratulationen 30
 Wichtige Informationen 31
 Impressum 31
 Familien Treffpunkt – Frühlingsbörse mit Waffelbar und Kinderhüeti 32



siehe Seite 7



siehe Rückseite

Bau- und Zonenordnung wird revidiert

ms. Die aktuelle Bau- und Zonenordnung BZO stammt aus dem Jahr 1995. Sie wurde seither in mehreren Teilrevisionen den Bedürfnissen und Anforderungen entsprechend nachgeführt. Der Gemeinderat hat nun die Totalrevision der BZO in Auftrag gegeben. Die Festsetzung durch die Gemeindeversammlung soll im Jahr 2018 erfolgen.

Nutzungspläne sollen überprüft und angepasst werden, wenn sich die Verhältnisse erheblich geändert haben. Für die Gemeinde ergibt sich daraus der Auftrag, ihre Ortsplanung einerseits den geänderten kommunalen Verhältnissen anzupassen und andererseits auf die übergeordneten Vorgaben, insbesondere den kantonalen Richtplan, abzustimmen. Der kantonale Richtplan wurde im Jahr 2014 vom Kantonsrat neu festgesetzt. Im selben Jahr ist ausserdem das teilrevidierte Raumplanungsgesetz (RPG) des Bundes in Kraft getreten.

In der bevorstehenden Totalrevision sind verschiedene Punkte miteinzubeziehen. Vorerst gilt, dass Neuzonungen nicht genehmigt werden können; entsprechende Planungsarbeiten können aber weiterverfolgt werden, sofern die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Reservezone Zelgli kann als solche in der BZO beibehalten werden. Das Gebiet ist im kantonalen Richtplan als Siedlungsgebiet ausgewiesen, mit einem Planungshorizont von rund 25 Jahren. Da das Gebiet grundsätzlich für eine Einzonung geeignet ist, könnte es zu einem späteren Zeitpunkt auch für einen Bauzonenabtausch in Frage kommen. Im Moment fehlen aber noch die dazu notwendigen rechtlichen Grundlagen auf kantonaler Ebene. Zusammengefasst erweist sich das Gebiet Zelgli als eine Option, die von späteren Generationen überprüft und weiterverfolgt werden kann, sofern die Rahmenbedingungen dies dannzulassen.

Als Grundlage für die Revision der BZO ist eine Gesamtschau über das Gemeinde- resp. Baugebiet zu erarbeiten. Dazu gehören Aussagen zur Ausgangslage und zur angestrebten Entwicklung der verschiedenen Quartiere. Eine räumlich differenzierte Betrachtung wird für den Planungsbericht vorausgesetzt.

Eine Gesamtschau umfasst auch Überlegungen, welche Querbezüge zwischen den Quartieren und Ortsteilen bestehen. Ein Beispiel dafür wäre die Frage, ob ältere Einwohner in den Einfamilienhaus-Quartieren, die in der Gemeinde bleiben möchten, ein Angebot an altersgerechten Wohnungen vorfinden. Mit der Schaffung geeigneter Geschosswohnungen im Ortszentrum könnten bestehende Einfamilienhäuser für

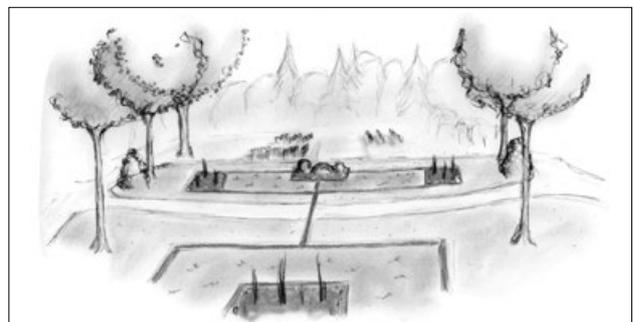
junge Familien frei werden. Damit liesse sich die Siedlungserneuerung in den Quartieren in Gang bringen und deren Nutzungsdichte würde erhöht, ohne dass diese baulich verdichtet werden müssen.

Ein mögliches Thema für die Gesamtschau bildet beispielsweise auch die Parkierung. Innerhalb des Ortszentrums mit seiner dichten Bebauung kann die vorgeschriebene Anzahl Parkplätze überirdisch nicht erstellt werden.

Für die Begleitung der Totalrevision der BZO wurde eine Planungsgruppe unter der Leitung von Hochbauvorstand Rolf Hartmann eingesetzt. Die Gruppe besteht aus den Mitgliedern der Baukommission, dem Gemeindepräsidenten, dem Gemeindeingenieur und dem Bausekretär. Für die planerische Begleitung werden spezialisierte Ortsplaner zur Offertstellung eingeladen. Im Voranschlag 2016 sind CHF 50'000.00 und in der Finanzplanung 2017 CHF 100'000.00 für diese Arbeiten berücksichtigt.

Gemeinschaftsgrab wird erweitert

Urnenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab nehmen in den letzten Jahren stetig zu. Das Bestehende erreicht bald seine Kapazitätsgrenze. Der Gemeinderat hat darum für die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Zelgli einen Kredit von CHF 26'500.00 bewilligt. Dabei wird in einer ersten Etappe das bestehende Grabfeld seitlich erweitert. In einer weiteren Etappe könnten auf der gegenüberliegenden Seite beim Friedhofgebäude weitere Flächen entstehen. Der Auftrag wurde der Firma Waffenschmidt, Russikon, erteilt.



Skizze Erweiterung Gemeinschaftsgrab

Zudem hat der Gemeinderat...

- Ursula Fischbacher, geboren 1960, wohnhaft Pfäffikerstrasse 51, Russikon, von Wattwil SG und Künten AG, ins Bürgerrecht der Gemeinde Russikon aufgenommen;
- Alexander Muzsnyai, geboren 1959, wohnhaft Pfäffikerstrasse 51, Russikon, von Glarus Nord GL, ins Bürgerrecht der Gemeinde Russikon aufgenommen;

Mir bringed Farb is Läbä..!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten
www.danieleugster.ch

Damit Ihr Haus gut gefunden und
schnell verkauft wird.



RE/MAX Uster, 044 943 60 94



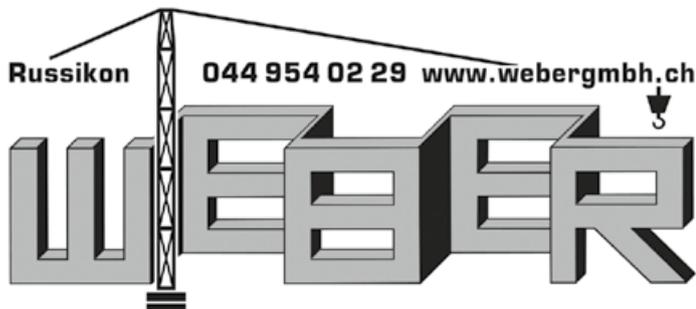
RE/MAX

Marlis Schafroth -selbständige Immobilienfachmaklerin

OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • www.oberland-kuechen.ch



Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

STORRER GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



Service

Unsere Spezialisten für Service, Reparatur und Umbau von Sanitär- & Heizungsanlagen.

Vom Heizkessel-Ersatz bis zum Badumbau bieten wir alles aus einer Hand. Planung, Bauleitung und Koordination der Handwerker gehört ebenfalls dazu.

Industriestrasse 23 ■ 8335 Hittnau ■ T 044 952 30 40
www.storrer-gebaeudetechnik.ch



Rolf Egli

- den Voranschlag 2016 der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse mit einem Aufwand von CHF 3'172'500.00 und einem Ertrag von CHF 3'173'500 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'000.00 zur Kenntnis genommen;
- für die Sanierung und LED-Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung für die Jahre 2016 bis 2020 einen Kredit von CHF 55'000.00 bewilligt. Die Arbeiten werden von den Mitarbeitenden des Werkhofs ausgeführt. Eine Erweiterung der Beleuchtung ist nicht vorgesehen;
- den Zinssatz für interne Verrechnungen sowie für die Verrechnung von Zinsen im Kontokorrent mit der evang.-ref. Kirchgemeinde von 1 Prozent auf 0.50 Prozent reduziert. Dieser Zinssatz gilt im Jahr 2016;
- den Gemeindestundenlohn für das Jahr 2016 auf CHF 28.00 festgesetzt. Der Stundenansatz ist seit dem Jahr 2009 unverändert;
- dem Gemeindeverein Russikon GVR für das Diablenmäritzen «Rapunzel» vom 16. November 2016 eine Defizitgarantie von CHF 3'450.00 gewährt;
- einen Projektauftrag des Ressorts Sicherheit zur Überarbeitung der Polizeiverordnung und der gemeinderechtlichen Ordnungsbussen genehmigt. Über die revidierte Polizeiverordnung soll an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 abgestimmt werden;
- für die Oberflächensanierungen bei den Gemeindestrassen im laufenden Jahr einen Kredit im Betrag von CHF 90'000.00 bewilligt. Für die Oberflächenbehandlungen sind vorgesehen der Buchenweg (Sennhofstrasse bis Holenrainstrasse), Reitstrasse (Rehweidstrasse bis Reiti), Schürhofstrasse (Reitstrasse bis Schürhof) und Steinlandstrasse Bläsimühle);
- dem Vorgehen zur Aufsicht über die privaten Wasserversorgungsgenossenschaften auf dem Gemeindegebiet von Russikon zugestimmt. Der Gemeinderat übernimmt damit die Aufgaben der bisherigen Visitationen durch den Bezirksrat. Alle zwei Jahre – erstmals im Herbst 2017 – werden Delegationen der Genossenschaften eingeladen, um die zwei vorangehenden Geschäftsjahre zu prüfen;
- zur Kenntnis genommen, dass die BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich per 1. Januar 2017 das Vorsorgereglement, das Teilliquidations-Reglement und das Reglement über die Versicherungstechnischen Rückstellungen angepasst hat. Ein Grossteil der Mitarbeitenden der Gemeinde Russikon ist bei der BVK für die berufliche Vorsorge versichert;
- folgende Kreditabrechnungen genehmigt:
 - Altlastensanierung Geeren Rumlikon mit Gesamtkosten von CHF 61'649.10 und einer Kreditunterschreitung von CHF 23'350.90
 - Sanierung der Hangetrietstrasse mit Gesamtkosten von CHF 186'166.70 und einer Kreditunterschreitung von CHF 6'833.30
 - Anteil der Gemeinde Russikon an die Gesamtmelioration Wildberg mit Gesamtkosten von 74'706.00 und einer Kreditüberschreitung von CHF 349.00
 - Erstellung einer Drainageleitung zur Entwässerung der aufgeschütteten Landwirtschaftsparzelle beim Gsangbach in Madetswil mit Gesamtkosten von CHF 32'404.85 und einer Kreditüberschreitung von CHF 4'404.85

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Bitte beachten Sie, dass die Steuererklärung bis zum 31. März 2016 einzureichen ist.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins** beim Gemeindesteuernamt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung.

Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie auf der 1. Seite der Steuererklärung 2015 unten das Feld «Frist erstreckt bis». In diesem Feld wird Ihnen eine bereits bewilligte Fristerstreckung mitgeteilt.

Am einfachsten stellen Sie Ihr Fristerstreckungsgesuch am Online-Schalter auf unserer Website **www.russikon.ch**. Mit dem Suchbegriff «Fristerstreckung» gelangen Sie direkt zur Eingabemaske. Sie benötigen nur noch Ihre 13-stellige Versicherungsnummer der AHV und schon ist Ihre Fristerstreckung beantragt.

Gerne steht Ihnen das Team des Steueramtes für weitere Auskünfte zur Verfügung unter: steueramt@russikon.ch oder 043 355 61 32.

Ihr Gemeindesteuernamt

Bedarfsabklärung für private Parkplätze im Zentrum von Russikon

Der Gemeinderat beabsichtigt, nächstens die Revision der Bau- und Zonenordnung an die Hand zu nehmen und die Zentrumsentwicklung voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wurde eine Testplanung durchgeführt, über welche die Bevölkerung am 18. Januar 2016 orientiert wurde. Ein Thema bei dieser Zentrumsplanung ist die Frage, ob und in welcher Grösse eine Tiefgarage südlich der Poststrasse realisiert werden soll. In dieser sollen nebst den Pflichtparkplätzen für die zukünftige Zentrumsüberbauung auch Einstellplätze den Bewohnern in der umliegenden Kernzone zum Kauf angeboten werden. Mittelfristig muss in Russikon mit einer Anpassung der Bewirtschaftung und einer Reduktion der öffentlichen Gratisparkplätze gerechnet werden.

Bei vielen Grundstücken sind zu wenig Parkplätze vorhanden. Diese können wegen fehlendem Platz auf dem eigenen Grundstück auch nicht realisiert werden.

Damit der Parkplatzbedarf für die weitere Planung in etwa abgeschätzt werden kann, haben wir folgende Fragen an Sie:

Sind Sie interessiert am Kauf eines Parkplatzes in einer unterirdischen Sammelgarage im Zentrum zu einem Kaufpreis in der Grössenordnung von ca. CHF 50'000.00?



Ungefähre Lage der möglichen Unterniveaugarage

Sind Sie interessiert, einen Parkplatz zu mieten für ca. CHF 140.00 monatlich?

Sind Sie interessiert an einem Investment an der Unterniveaugarage?

Bis die Unterniveaugarage geplant und gebaut ist, werden noch einige Jahre verstreichen (Annahme drei Jahre für Quartierplanverfahren, drei Jahre für Bauprojekt und Realisierung). Die Rückmeldungen sind nicht verbindlich. Damit aber eine gewisse Planungssicherheit erreicht wird, sind wir auf Antworten, welche den tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen, angewiesen.

Rückmeldung sind bis Ende März 2016 an das Bausekretariat (bausekretariat@russikon.ch oder 043 355 61 14) zu richten. Gerne beantworten wir Ihnen auch allfällige Fragen in diesem Zusammenhang.

Gemeinderat Russikon

Hundeabgabe 2016

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde die älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Gemeindeverwaltung Russikon, Abteilung Sicherheit und Gesundheit, 043 355 61 41, anzu-melden. Allfällige Änderungen (neuer Hund, Zweithund, Tod, Abgabe des Hundes) sind innert 10 Tagen bei der Gemeindeverwaltung und bei der AMICUS AG zu melden (www.amicus.ch, Telefon 0848 777 100).

Jeder Hund muss vor der Abgabe aus der Geburtsstätte oder spätestens im Alter von drei Monaten mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein.

Wer einen Hund hält, muss für diesen über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Franken verfügen. Wer erstmals einen Hund anschafft, muss den theoretischen Sachkundenachweis erbringen. Mit jedem Hund (Übernahme des Hundes ab dem 1. September 2008) muss

Abgabe		
Einzelner Hund	CHF 150.00	
Zweithund	CHF 180.00	

ein praktischer Sachkundenachweis erbracht werden. Für grosse oder massige Hunde (Rassentypenliste I) welche nach dem 31. Dezember 2010 geboren wurden, ist im Kanton Zürich ausserdem eine praktische Hundeausbildung vorgeschrieben.

Beim Unterlassen der administrativen Pflichten muss die Hundehalterin oder der Hundehalter mit zusätzlichen Verwaltungsgebühren oder einer Busse rechnen. Im Weiteren wird auf das Hundegesetz vom 14. April 2008 und die Hundeverordnung vom 25. November 2009 verwiesen.

Ergänzende Informationen:

www.bvet.admin.ch, www.veta.zh.ch

Gemeinderat Russikon

Neue Landeskarten für die Region Zürich

In ihrer Medienmitteilung informiert das Bundesamt für Landestopografie swisstopo über die Veröffentlichung neuer Landeskarten unter anderem für die Region Zürich. So ist auch das Blatt 1092 Uster, auf welchem unser Gemeindegebiet Russikon zu sehen ist, neu erschienen.



Die von den Kunden geforderte Qualität, der die Landeskarte ihren guten Ruf verdankt, ist gleich geblieben. Mit sanften visuellen Veränderungen wurde die Grafik der Landeskarte jedoch erstmals nach über 60 Jahren in wesentlichen Teilen weiterentwickelt. Sie sind zum Beispiel farbiger als bisher. Neu ist auch die Verwendung der Schweizer «Frutiger-Schrift» bei der Beschriftung.

Des Weiteren werden künftig die Inhalte für die Karten aus einer riesigen Geodatenbank abgeleitet. Damit können viele bisherige Prozesse automatisiert und die Kartennachführung vereinfacht werden. Elektronisch können zudem verschiedene Karteninhalte wie Wald, Gewässer oder das Strassennetz neu auch separat genutzt und beliebig dargestellt oder mit Daten von Dritten verknüpft werden.

Da die Anwenderinnen und Anwender die digitalen Kartendaten nach ihren eigenen Bedürfnissen auswählen und bearbeiten können, eröffnet dies neue Möglichkeiten für die Nutzung der swisstopo-Kartografie. Die neue Kartengeneration wird somit zum neuen Landeskartenwerk der neuen Medien.

Auch wenn viele Arbeitsschritte bei der Produktion automationsunterstützt erfolgen, stecken hinter dem neuen Kartenwerk noch Handarbeit und minutiöse Qualitätskontrollen. Die Fels- und Reliefdarstellung, auf der sich der Weltruf der Schweizer Karten begründet, wird übernommen und aktualisiert. Dadurch bleibt der Charakter der bekannten Schweizer Landeskarte 1:25 000 erhalten.

Die neuen Landeskarten können ab sofort auf www.swisstopo.admin.ch angesehen und bestellt werden.

AHV Ausgleichskasse

SVA Zürich

Internationale Rentenberatung in der SVA Zürich: Information für ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sie sind oder waren beruflich in Deutschland, Österreich, Italien oder Liechtenstein tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invalidenrente? Vom 5. bis 7. April 2016 bietet die SVA Zürich internationale Rentenberatungsgespräche an. Zusammen mit den Beraterinnen und Beratern der deutschen, österreichischen, italienischen und liechtensteinischen Rentenversicherung informieren die Experten der SVA Zürich über Fragen zur Altersrente, zur Invalidenrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird.

Wir empfehlen das Beratungsangebot Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab zirka 55 Jahren.

Datum und Zeit

5. April 2016 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr D, A, I
6. April 2016 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr D, A, I
7. April 2016 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr D, I, FL

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarungen

Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden. Termine können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 vereinbart werden.

Jugendsozialarbeit Jahresbericht 2015

Rückblick

Am 1. Juli 2015 trat Silvia Fuetsch, Sozialpädagogin und erfahrene Schulsozialarbeiterin, die Nachfolge von Silvia Schlüssel als Jugendsozialarbeiterin (JSAR) an der Schule Russikon an.

Jugendsozialarbeit in der Schule beinhaltet vielerlei Aufgaben und Herausforderungen, die auch 2015 kontinuierlich und erfolgreich umgesetzt wurden. Zentrale Aufgaben waren im letzten Jahr die Einzel- und Gruppenberatungen von Kindern und Jugendlichen bei sich wiederholenden Konflikten untereinander, bei schwierigem Sozialverhalten oder in Krisensituationen. Ein weiteres wichtiges Thema war die Integration, nicht nur von ausländischen Kindern und Jugendlichen, sondern auch von Schülerinnen und Schülern die vom Klassenverband oder von anderen Kindern ausgegrenzt wurden. Dies verlangte die Arbeit der JSAR auch in den Klassen. In der Sekundarschule nutzten viele Schülerinnen und Schüler die Unterstützung der JSAR bei der Schnupperlehr- und Lehrstellensuche. Auch die Erziehungsberatung als niederschwelliges Angebot wurde von den Eltern rege genutzt. So konnte in vielen Fällen die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus gefördert und optimiert werden.

Ein wichtiger und zentraler Teil der Arbeit umfasste in diesem Jahr die bereits fest verankerte Präventionsarbeit im Sucht- und Medienbereich. In der Primarschule wurde die Medienbildung durch die Pro Juventute durchgeführt. Parallel dazu fanden die Elterninformationsveranstaltungen statt. Dies gab den Eltern die Möglichkeit, Erfahrungen und Schwierigkeiten auszutauschen, um sich im Dschungel der «neuen Medien» zu orientieren.

Parallel dazu fand im Herbst die von der JSAR selbst durchgeführte Suchtprävention in den Oberstufenklassen statt. Es standen Informationen rund um legale und illegale Substanzen und deren Wirkung und

Abhängigkeit im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten die wichtigsten Kriterien, um sie anschliessend in einer Präsentation ihren Klassenkameraden vorzustellen. Zusätzlich mussten die Schülerinnen und Schüler anhand von Rollenspielen, zu konkreten Fallbeispielen, in die Rolle der Eltern schlüpfen und Lösungen erarbeiten. So konnte manch ein Jugendlicher die schwierige Situation der Eltern und manchmal deren Hilflosigkeit spüren und nachvollziehen. An einem darauffolgenden Elternabend wurden die Ergebnisse vorgestellt und ein Einblick in die Arbeiten der Kinder gewährt. Dies gab den Eltern einigen Gesprächsstoff. In der 2. Sekundarklasse wurde zudem Andi Fluri vom Jugenddienst der Kantonspolizei Zürich beigezogen, um in zwei Lektionen zum Thema Straffälligkeit bei Konsum oder Handel von illegalen Substanzen zu referieren.

Ausblick

Die Präventionsarbeit in den Klassen wird auch im Frühling 2016 fortgesetzt. So werden sich die 2./3. Sek- Klassen anhand des Forumtheaters «Bilitz» in angeleiteter Regie mit Cybermobbing auseinandersetzen. In einem interaktiven Theater werden die Schüler und Schülerinnen zur persönlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema aufgefordert.

Ebenfalls im Frühjahr findet die alljährlich eingeplante Sexualpädagogik in den Oberstufenklassen statt. Diese Unterrichtseinheit wird vom JSAR-Team gemeinsam durchgeführt, mit dem Ziel, in geschlechtergetrennten Gruppen zu informieren.

Jugendsozialarbeit im schulischen Bereich ist ein unterstützendes Angebot für Lehrpersonen, Eltern und vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler in Russikon. Dieses Angebot zugunsten der Schule wird rege genutzt und sehr geschätzt.

Ihr JSAR-Team

Dank der persönlichen Energiebilanz Umwelt und Geldbeutel schonen.

www.ecospeed.ch/private

energieschweiz
Unser Engagement, unsere Zukunft.

Energienstadt
european energy award

www.energiestadt.ch

Gratiskompost

Am Samstag, 2. April 2016, 09.30 – 11.30 Uhr können Einwohnerinnen und Einwohner von Russikon kostenlos Kompost (aus der Regionalen Kompostieranlage Fehraltorf) beim Parkplatz hinter dem Gemeindehaus beziehen. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von dieser Gelegenheit. Bringen Sie geeignete Behälter und auch eine Schaufel mit. Denken Sie jedoch daran, dass alle vom bereitgestellten Kompost haben möchten und Sie nur die benötigte Menge mit nach Hause nehmen können. Grössere Mengen (ab ca. ½ m³) können direkt in Fehraltorf, allerdings gegen eine Gebühr, ganzjährig bezogen werden.

Der Kompost, wie er abgegeben wird, riecht nach frischer Erde und hat eine krümelige Struktur. Grünabfälle sind weitgehend zerfallen, gröbere Häckselstücke wie Nusschalen, Fruchtsteine, Knochenteile und auch Eierschalen sind noch teilweise vorhanden, verrotten aber auf den Gartenbeeten nach einer gewissen Zeit.

Verwenden Sie den Kompost ungesiebt nur als Bodendecker. Gesiebt leistet der Kompost als Torfersatz hervorragende Dienste. Für Balkonpflanzungen sollte der Kompost mit 1 – 2 Teilen normaler Gartenerde vermischt werden. Später, wenn sich die Erde gesetzt hat, kann mit Reifekompost nachgefüllt werden.



Für den Rasen kann gesiebter Kompost, dünn ausgebracht, als Düngemittlersatz verwendet werden.

Kompost

- verbessert und lockert die Bodenstruktur
- düngt und bewahrt Nährstoffe vor der Austrocknung
- aktiviert das Bodenleben
- stärkt die Pflanzen gegen Krankheiten
- schützt vor Austrocknung/Vernässung
- ersetzt Torfprodukte

Ihr Gesundheitssekretariat

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben über Ostern wie folgt geschlossen:

**Donnerstag, 24. März 2016, 11.30 Uhr
bis Montag, 28. März 2016**

Ab Dienstag, 29. März 2016, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bitte beachten Sie, dass allfällige GA-Tageskarten bis spätestens Donnerstag, 24. März 2016, 11.30 Uhr, abgeholt werden müssen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern.

Ihre Gemeindeverwaltung

Über die Ostertage können Sie bei einem Todesfall den Pikettendienst des Bestattungsamtes unter Tel. 079 365 50 09 von 10.00 bis 11.00 am **Samstag, 26. März 2016** erreichen.

Wird bei einem Todesfall eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau
Telefon 052 355 00 11.

Einen alten Baum soll man nicht verpflanzen



von Manuela Mayr, Stv. Leiterin Gastronomie

Das Essen hat einen sehr wichtigen Stellenwert bei unseren Bewohnenden. Es bietet täglich Gesprächsstoff, denn jedes Gericht kann hundert verschiedene Zubereitungsarten haben. Dabei die Bedürfnisse und Geschmacksnerven jedes Einzelnen zu treffen, ist spannend und eine grosse Herausforderung für das Küchenteam, jedoch nicht immer möglich. Wir möchten, dass der Menüplan frisch und freundlich daherkommt, er sollte ein Anziehungspunkt sein und Freude machen.

Des Weiteren müssen wir beim Menü planen darauf achten, dass wir alle folgenden Vorgaben berücksichtigen: Wünsche unserer Bewohnenden, alte Rezepte, alt bewährte Menüs, frische, gesunde, abwechslungsreiche, saisonale, schmackhafte, gutbürgerliche, zwischendurch auch fleischlose Gerichte. Aber auch ein Ochsenmaulsalat, Kutteln, Kalbskopf und Leberli dürfen auf dem Menüplan nicht fehlen. Sollte jedoch jemand Teile des Menüs nicht mögen, so bieten wir selbstverständlich eine Alternative an.

Unsere Augen und Ohren sind immer offen für Wünsche und Anregungen. Ein dankbares Lächeln oder ein Kompliment der Bewohnenden ist Honig auf unser Brot, um die Freude und Liebe zu unserem Beruf immer wieder neu anzukurbeln. Die Liebe zum Detail ist uns sehr wichtig, denn: «Das Auge isst mit!» Wir versuchen, bestmöglichst auf die Anliegen eines jeden Bewohners einzugehen. Auch hier soll der Spruch: «Einen alten Baum soll man nicht verpflanzen» zutreffen.

Unser Arbeitstag beginnt um 06.45 Uhr. Der zugeteilte Koch oder die Köchin wirft sich früh am Morgen in seine Kochuniform. Dann geht's los: Das Frühstück muss vorbereitet werden: Brot schneiden, Butter, Konfitüre, Käse, Joghurts bereitstellen, frischen Filterkaffee aufbrühen sowie Milch und Teewasser kochen und abfüllen. Bewohnende haben eigene Vorlieben oder Verordnungen vom Arzt (z.B. Diabetiker) zum Frühstück, die berücksichtigt werden. Allerdings wendet man sich immer mehr von Diätprodukten ab, da es

immer häufiger auch von Ernährungsberatern empfohlen wird, auf natürliche Produkte zurückzugreifen, aber einfach weniger davon zu essen.

Um 7.30 Uhr kommt eine Küchenmitarbeiterin, die später den ganzen Tag für den Abwasch und die Tagesreinigung zuständig sein wird. Ihre erste Aufgabe ist es, die Brötchen zu streichen und zu schneiden für die Bewohnenden, die Hilfe benötigen.

Hopp, hopp... die Zeit drängt... um 8.00 Uhr muss alles auf den einzelnen Tischen im Speisesaal bereit stehen. Es warten schon fast alle Bewohnenden und freuen sich schon auf den ersten Kaffee. Beim Frühstück haben sie jederzeit die Möglichkeit, sich zu melden, falls sie eine andere Konfitüre, Käse, zusätzliches Brot oder Sonstiges möchten. Während des Frühstücks werden sie von der Servicemitarbeiterin mit Früchten aus dem saisonalen Fruchtekorb bedient, oft decken sich die Bewohnenden für den ganzen Tag ein. Nach Wunsch wird eine frische Thermoskanne mit Tee für den Tag an den Tisch gebracht oder direkt in den Rollator gestellt.

Für den Koch geht es gleich weiter mit den Vorbereitungen für das Mittagessen: In der Zwischenzeit hat die Küchenmitarbeiterin schon begonnen, das frische Gemüse für das Mittagessen zu rüsten. Die restlichen Arbeiten für Suppe und Hauptgang (mit Alternativen) übernimmt jetzt der Koch. Nun wird weiter geschält, geschnibbelt und gekocht. Je nach Menü geben wir einen kleinen Salat, saisonale Früchte oder evtl. Kompott dazu. Wir bieten den Bewohnenden mit Diabetes ein zweites Gemüse an und am Nachmittag bekommen sie eine Frucht als Zwischenmahlzeit. Auch andere Kostformen wie pürierte- und leichte Vollkost werden berücksichtigt.

Sonntags gibt es jeweils Dessert. An Geburtstagen dürfen die Bewohnenden dieses selber auswählen. Mittwochs gibt es ein reichhaltiges Salatbuffet, davon können sich die Bewohnenden nach Wunsch von den Servicemitarbeiterinnen bedienen lassen. Am Dienstag und am Samstag kommen wir in den Genuss, unsere Backkünste unter Beweis zu stellen, dann wird Kuchen gebacken für die Cafeteria am Nachmittag. Zurzeit bereiten wir für 32 Bewohnende, für 4 bis 5 Spitex- MahlzeitenbezügerInnen und 4 bis 8 MitarbeiterInnen das Mittagessen zu. Um 11.45 Uhr muss dann alles bereit sein, damit wir mit dem Mittagsservice und dem Abpacken der Spitex-Menüs beginnen können.

Anschliessend muss schon an das Nachtessen oder an den nächsten Tag gedacht und entsprechend vorbereitet werden. Nun müssen die Lebensmittel im Keller geholt und wieder aufgefüllt werden.

Für das Nachtessen kann zwischen «Café complet» und dem Menü ausgewählt werden. Das Menü wird nach Beliebtheitsgrad festgelegt (z.B. Wähen, Gschwellti mit Käse, Käseschnitten, Wurstsalat, Milchreis, Omeletten usw.). Frische Früchte, z.B. Melonen, werden zusätzlich im Nachservice sehr geschätzt. Unser «Café complet» enthält je nach Wunsch: Brot oder Brötli, Butter, Konfi, Käse, Joghurt, gekochtes Ei, Wurst oder Aufschnitt, Birnenbrot, frische sowie saisonale Früchte, Tomaten oder Radiesli.

Nebenbei müssen natürlich auch immer wieder Lebensmittelbestellungen getätigt, Hygiene- und Betriebsvorschriften zeitgemäss angepasst und kontrolliert, sowie jegliche anfallenden Reinigungsarbeiten ausgeführt werden.

Unsere Bewohnenden können auch ihre Gäste zum Essen empfangen und mit ihnen am Gästetisch die

gemeinsame Zeit geniessen. Gerne laden wir auch Sie ein, liebe Leserinnen und Leser (mit Anmeldung), unsere frisch zubereiteten Menüs zu probieren! Wir freuen uns auf Sie, bis bald!

Das Alters- und Pflegezentrum hat in den Ausgaben September 2015, November 2015, Februar 2016 des «äxgüsi» aus dem Heimplatz berichtet. Dies ist der letzte Bericht aus unserer vierteiligen Serie. Wir danken allen, die Zeit hatten, unsere Berichte zu lesen und auf sich wirken zu lassen.

Wir freuen uns auf die Besuche im Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Russikon, Tel. 044 954 88 18.

Hans Lüthi, Heimleiter

Jugendkommission

Summerplausch 2016

Fehraltorf



Russikon

Vom 15. bis 19. August (letzte Sommerferienwoche, 08.15 Uhr bis 16.30 Uhr) **findet in Fehraltorf der Summerplausch** (früher Sport-Spiel- und Plauschwoche) **unter dem Patronat des Gemeinderates Fehraltorf statt.**

Auch dieses Jahr versuchen wir, ein attraktives Programm zusammenzustellen, welches viele Höhepunkte beinhaltet.

Teilnahmeberechtigt sind Schulkinder aus der Primarschule von **Russikon und Fehraltorf**, welche die erste Klasse absolviert haben. Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen auf 80 Kinder beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt.

Im Voraus danken wir Eltern/Grosseltern, welche sich bereit erklären, einen Betreuungseinsatz während den Mahlzeiten zu leisten. Auch suchen wir noch Begleitpersonen für den Ausflug am Mittwoch. Strahlende Kinderaugen, spontanes Lachen und das Kennenlernen anderer Eltern entschädigen Sie für Ihre Bemühungen. Ebenfalls ist Ihnen auch der Stolz des eigenen Kindes sicher (meine Mutter/Vater war auch dabei).



Für Verpflegung ist gesorgt. Am Dienstag haben wir eine Abendveranstaltung geplant.

Willkommen sind trotzdem auch allfällige Znüni- oder Zvierispenden. Dies bitte bei uns voranmelden.

Anmeldformulare und weitere laufende Informationen: www.summerplausch.ch

Anmeldetermin

1. April bis 1. Juni 2016

Frühere Anmeldungen werden ignoriert.

Kosten

Fr. 140.– pro Kind (ab dem 2. Kind Fr. 100.–)

Mittagessen

inbegriffen (inkl. Zwischenverpflegung)

Nachtessen

inbegriffen am Dienstag

Versicherung

ist Sache der Eltern des Kindes

Ort

Fehraltorf und Umgebung

Auskünfte

Margrit und Christian Wegmüller 044 995 66 22
christian.wegmueller@fehraltorf.ch

Warum Jörg Schneider irgendwie Taufpate des «äxgüsi» ist

«Hittnau Intern», «Fehrltörfler», «Mitteilungsblatt der Gemeinde Weisslingen». Namen von Gemeindeblättern lassen selten Fragen offen. Mit einer Ausnahme, dem «äxgüsi» in Russikon. Mitschuld am Namen hat der 2015 verstorbene Schauspieler und Kabarettist Jörg Schneider.

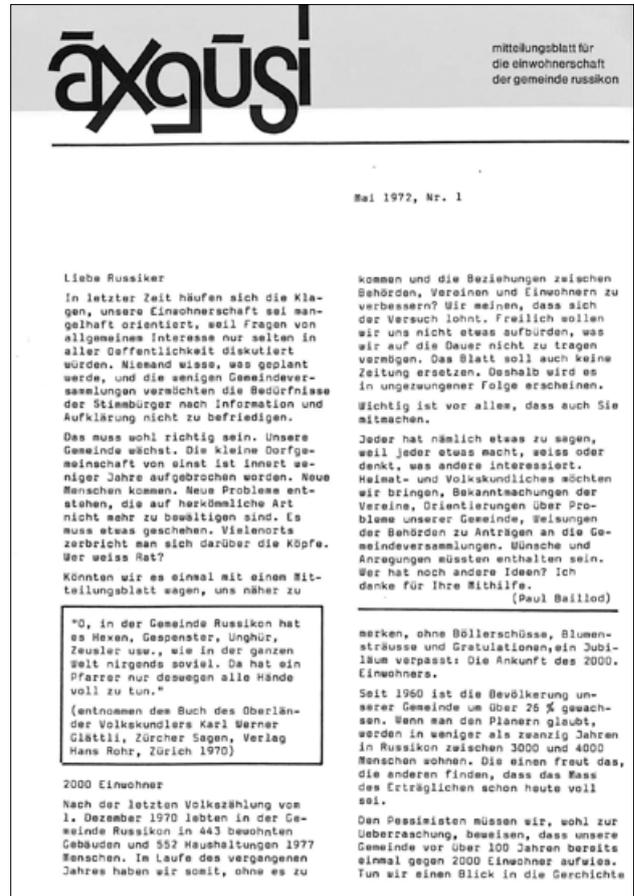
Das Regionaljournal Zürich und Schaffhausen (Radio SRF) ging in der vergangenen Woche unserem Gemeindeblatt «äxgüsi» auf den Grund - oder vielmehr dem Namen. Der Redaktor Curdin Vincenz wollte wissen, wie unser Blatt zu seinem eher aussergewöhnlichen Namen kam, den es nota bene seit 44 Jahren trägt.

Der Erfinder erzählte Vincenz daraufhin, er sei auf den Namen gestossen, aufgrund eines Schauspielers, der ganz in der Nähe gewohnt habe: Jörg Schneider.

Der Kabarettist, der 2015 seinem Krebsleiden erlag, habe Mitte der 1950er Jahre zusammen mit Jörg Randegger das «Cabaret Äxgüsi» gegründet und sei damit auf Tournee gewesen. Schneider habe ihm erlaubt, den Namen zu verwenden. «Äxgüsi» klinge ausserdem nicht so belehrend, fand der Erfinder und taufte das Blättli kurzerhand nach dem Cabaret von Jörg Schneider.

Dass Schneider kurz vor seinem Tod noch ein Buch mit Geschichten aus seinem Leben unter dem Titel «Äxgüsi» veröffentlichte, sei ein glücklicher Zufall gewesen.

Quelle: Zürcher Oberländer Online vom 21. Februar 2016



Erste Ausgabe des «äxgüsi» im Mai 1972

Anzeige

Ich will von der AHV eine

Vollrente

Was ist dafür notwendig?

Die Antwort finden Sie hier: www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

März-Fotorätsel

Wer findet die 10 Unterschiede?

Das Rätsel von Sabrina, mit einem Bild der Kletterwoche an unserer Sek, entstand im Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung. Sabrina und die 3. Sek wünschen viel Spass und viel Glück beim Lösen.

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für eine **SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 40 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 15. März 2016** (Poststempel).

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fehler einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Der glückliche Gewinner des letzten Fotorätsels ist **Salvatore Parlavecchio** aus Russikon.

Wir gratulieren herzlich!



Informationen aus der Schule

Mathe-Känguru Wettbewerb

Die gesamte Schule Russikon macht am Mathe-Känguru Wettbewerb mit!

Bereits zum zweiten Mal beteiligt sich die Schule Russikon am internationalen Mathe-Känguru Wettbewerb. Auf der ganzen Welt findet dieser Wettbewerb am **Donnerstag, den 17. März 2016** statt.

134 Schülerinnen und Schüler der Schule Russikon haben sich freiwillig bei ihren Klassenlehrpersonen angemeldet. Weltweit sind es über 6 Millionen Kinder und Jugendliche, die mitmachen! Das Ziel des Wettbewerbs ist in allererster Linie die Popularisie-

rung der Mathematik: Es soll durch die Aufgaben **Freude an mathematischem Denken und Arbeiten** geweckt bzw. unterstützt werden.

Die Aufgaben sind darum fast durchweg sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Die Besonderheit des Wettbewerbs besteht darin, dass es sich um einen **Multiple-Choice-Wettbewerb** handelt. Es ist für die Teilnehmenden ausgesprochen attraktiv, eine gefundene/erahnte Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen.

Weiter Infos finden Sie unter www.mathe-kaenguru.ch
Schulleitung Russikon

Musikschule Zürcher Oberland

Schülerkonzerte Russikon



Kinder & Jugendliche aus Russikon und Umgebung und deren Musiklehrer laden herzlich ein zum Konzert.

Querflöte: Matthias Ebner & Guido Staubli
Klavier: Elisabeth Sommer

**Dienstag, 22. März, Beginn 18.30 Uhr
in der Kirche Russikon**

Wir freuen uns auf viele Zuhörer.
MZO Musikschule Zürcher Oberland

Ortsschulleitung Russikon; Margrit Schönbächler,
Tel. 044 995 69 26

Nach Herzenslust Instrumente ausprobieren

An den Info-Tagen der Musikschule Zürcher Oberland wird ein umfangreiches musikalisches Angebot präsentiert.

Wie jedes Jahr führt die Musikschule Zürcher Oberland die bereits zur Tradition gewordenen Instrumentenvorstellungen durch. Dabei haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, sich von Musiklehrerinnen und Musiklehrern beraten zu lassen und nach Herzenslust die verschiedenen Instrumente auszuprobieren.

Als Rahmenprogramm treten verschiedene Instrumental-Formationen in Kurzkonzerten auf. Die für Russikon zuständige Ortsschulleiterin, Margrit Schönbächler, steht beratend zur Seite und klärt organisatorische Fragen (Tel. 044 995 69 26).

Die Veranstaltungen werden regional durchgeführt und finden in folgenden Gemeinden statt:

Freitag, 15. April 2016 / 18.00 bis 20.00 Uhr
Primarschulhaus Heiget, Schulhausstrasse 5,
8320 Fehraltorf mit den Ortsschulleiterinnen von
Russikon, Fehraltorf, Pfäffikon und Hittnau

Weitere Möglichkeiten:

Samstag, 9. April 2016, 10.00 bis 13.00 Uhr
Schulhaus Schanz, Spitalstrasse 20, 8630 Rüti

Mittwoch, 13. April 2016, 16.30 bis 19.30 Uhr
Schulhaus Altlandenberg, Altlandenbergstrasse 4,
8494 Bauma

Samstag, 16. April 2016, 10.00 bis 15.00 Uhr
Musikschulzentrum MZO, Bahnhofstrasse 36,
8620 Wetzikon

Detailinformationen zu allen Angeboten und den Veranstaltungen sind auf unserer Website unter www.mzol.ch abrufbar und werden laufend aktualisiert.

Aktuell im März

Kino-Filme auf DVD



- **Dating Queen – Beziehungen sind auch keine Lösung** (Komödie, Romantik)
- **Der Chor – Stimmen des Herzens** (Drama)
- **Die Vampirschwestern** (Jugendfilm)
- **Die Vampirschwestern – Fledermäuse im Bauch**
- **Infinitely Polar Bear** (Unterhaltung, Depression)
- **Königin der Wüste** (Drama, Biografisches, Frau)
- **Man lernt nie aus – ihr neuer Praktikant hat viel Erfahrung** (Komödie)
- **Maze Runner – die Auserwählten im Labyrinth** (Action, Mystery)
- **Maze Runner – die Auserwählten in der Brandwüste** (Action, Mystery)
- **Ricki – wie Familie so ist** (Unterhaltung)

Romane Erwachsene



- Altermatt, Sabina: **Anna Catrina – Tochter von Ilanz** (Historisches)
- Bolton, Sharon: **Böse Lügen** (Thriller)
- Caspari, Sofia: **Die Lagune der Flamingos** (Argentinien, Schicksal)
- De Giovanni, Maurizio: **Die Gauner von Pizzofalcone** (Krimi)
- Donnelly, Jennifer: **Strasse der Schatten**
- Heitmann, Tanja: **Das Geheimnis des zweiten Sommers** (Liebe, Schicksal)
- Läckberg, Camilla: **Die Schneelöwin** (Krimi)
- MacBride, Stuart: **Die Stimmen der Toten** (Thriller)
- Mennen, Patricia: **Das Tal der goldenen Flüsse**
- Michaelis, Antonia: **Im Auge des Leuchtturms**
- Moritz, Michael: **Tessiner Abgrund** (Krimi)
- Reichs, Kathy: **Die Sprache der Knochen** (Krimi)
- Robotham, Michael: **Der Schlafmacher** (Thriller)
- Schwitler, Monique: **Eins im Andern** (Liebe, Entwicklung)
- Severin, Ira: **Lebkuchenküsse** (Liebe, Humor)
- Slaughter, Karin: **Pretty Girls** (Thriller)
- Thompson, Jessica: **Lieben lernen** (Liebe, Schicksal)
- Thorn, Ines: **Das Glück am Ende des Ozeans** (Frau)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 22. März, um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**



Weitere Spieldaten:

26. April / 24. Mai / 21. Juni / 19. Juli / 23. August

Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Oster-Geschichten-Nachmittag mit Basteln

Wir erzählen Dir eine lustige Ostergeschichte und basteln zusammen eine tolle Osterüberraschung!



Mittwoch, 16. März 2016, von 15.00 – 16.30 Uhr

in der Bibliothek Russikon.

Für Kinder ab 4 Jahren bis zur 3. Klasse.

Unkostenbeitrag pro Kind CHF 5.00

Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bis 12. März 2016 in der Bibliothek.

Sachbücher Erwachsene



- **Neuland** – wie ich mich selber suchte und jemand ganz anderen fand
- **Sardinien** – Reiseführer
- **Schlittel & Rodelführer Schweiz** – über 60 rasante Abfahrten für Schlitten und Rodel
- **Sean Brummel – Einen Scheiss muss ich** – das Manifest gegen das schlechte Gewissen
- **Sevilla & Andalusien** – Reiseführer
- **Worte sind schön, aber Hühner legen Eier** – Sprichwörter, Geschichten und Mythen aus Ghana

Vorschau

Russikon sucht CH-MeisterIn im Quartettspiel



Sonntag, 17. April 2016, ab 10.00 Uhr in der Bibliothek Russikon

Anmeldung und weitere Auskünfte:

www.quartett-sm.ch oder in der Bibliothek
Anmeldeschluss: 7. April 2016

Frühlingsdekoration aus Fundholz

Kurs für Erwachsene

Dienstag, 22. März 2016, 09.00 – 11.15 Uhr

in der Bibliothek Russikon.

Kosten: CHF 35.00

inkl. Material

Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bis 16. März 2016 in der Bibliothek, oder unter info@bibliothek-russikon.ch.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihr Kommen.



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

**Unsere Jassnachmittage im März
sind wie folgt:**

Donnerstag, 10. März, 14.00 Uhr
in der Sonne, Weisslingen

Donnerstag, 24. März, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

**Generalversammlung:
Donnerstag, 17. März, 14.00 Uhr**
im Saal des Landgasthofes zur Krone

Die Einladungen mit Traktandenliste sind
verteilt worden.

Für Transporte nach Weisslingen
steht der Vorstand gerne
zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Fiire mit de Chliine

Bärtram – alles wieder gut!

Samstag, 2. April 2016, 9.45 – 10.15 Uhr
Kirche Russikon, Znüni im Anschluss

Eine Geschichte vom Vergeben

Der kleine Bärtram klopft an die Tür. Doch Oma öffnet ihm nicht. Wie kann das sein? Oma Bär ist bei der Honigsuche gestürzt und schläft nun völlig erschöpft in ihrem Sessel. Der kleine Bär will ihr eine Freude machen. Er pflückt alle Blumen aus dem Garten und streicht die Haustüre bunt. Beim Abwaschen geht Omas Lieblingstasse kaputt. Was jetzt? – Wir erzählen eine Geschichte vom Liebhaben und Vergeben.

Herzliche Einladung

Zum «Fiire mit de Chliine» sind alle Kleinkinder im Vorschulalter willkommen, zusammen mit den Eltern, Grosseltern und anderen Begleitpersonen.

Das Fiire-Team freut sich auf Euch!

Mirjam Lämmle, Hedy Tanner, Claudia Keller, Vera Weber, Elisabeth Sommer und Pfarrerin Stefanie Keller

Nähere Auskunft erhalten Sie bei:

Pfarrerin Stefanie Keller
stefanie.keller@zh.ref.ch, 079 327 47 11

Singe und schtuune

am Dunschtig, am **3. und am 17. März 2016**
vom **16.15 bis 17.00 Uhr** im Chilegmeindhuus

Grüez di Gott, du liebe Früelig

Bei Redaktionsschluss blühten zwar schon die Schneeglöggli. Obwohl uns vielleicht erst der März den Winter zurückbringt, hoffen wir doch dann vom Frühling singen zu dürfen und kleine Moosgärtlein anlegen zu können.

Nicht nur für die Kinder ist es eine Bereicherung, wenn wir die Jahreszeiten etwas bewusster erleben, wenn wir den Frühlingsanfang nicht einfach vorbeigehen lassen, sondern darüber staunen, wie die Sonne die Erde zu neuem Leben erweckt.

Mit dem Lied von den keimenden Pflanzen üben wir Vertrauen in die Entwicklung. Alles braucht seine Zeit bis es zur Blüte kommt. Dieses Lied gefällt unseren kleinen Kindern besonders gut, weil wir das Wachsen der Pflanzen selber spielen und mit feinen Chiffontüchern Blumen blühen lassen. Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern.

**Zunderschtune tüüf im Bode sitzed mir
und wartet still,
bis sich öppis afangt rode,
öppis in eus wachse will.**

UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon



Du kannst dein Herz lenken

Thema: So, wie wir geprägt sind, gehen wir oft davon aus, dass Herz und Verstand zwei verschiedene Schauplätze in uns sind, die grundsätzlich im Clinch miteinander liegen. «Herz oder Verstand?» fragen wir uns bei Entscheidungen und bekommen dann in sämtlichen Romanen und Filmen eingepflegt: «Höre auf dein Herz!» Doch man kann es auch anders sehen: Dass Herz und Verstand eng zusammengehören und eine Einheit sind, von diesem Denken ist die Bibel geprägt. Wir sind insofern den Kapriolen des Herzens und der Gefühle nicht einfach ausgesetzt, sondern können unser Herz «füttern» mit dem, was Gott wichtig ist und dem Wohl unserer Mitmenschen und uns selber dient. Wir können uns entscheiden, uns von Gott prägen zu lassen.

Wer: **Adelheid Huber** ist evangelisch-reformierte Pfarrerin und lebt und arbeitet mit ihrer Familie in Gossau ZH. Sie teilt sich mit ihrem Mann Johannes eine Pfarrstelle und ist Mutter von vier Kindern (10, 8, 6 und 3 Jahre), die sie mit dem Herzen und mit dem Kopf liebt.

Musik: **Antonia und Therese Hösli, romantische Celloduos**

Wann: **Donnerstag, 10. März 2016, 9.00 – 10.30 Uhr**

Wo: **Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon,**
Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche

Kommen Sie zu diesem interessanten und informativen Referat. Ihre Kinder werden liebevoll betreut.

Für Ihren Unkostenbeitrag bedanken wir uns sehr.



Mittagstisch für Senioren

Der Koch schwingt für Sie die Pfanne und den Löffel am: **Mittwoch, 2. März 2016, 12.00 Uhr**

Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirchgemeinde-stube begrüßen dürfen. Kosten Fr. 13.00

Abmeldungen bitte bis Montagabend

an Ursula und Urban Rickli

Tel. 044 954 19 92 oder 079 207 77 61



Begegnungs-nachmittag

Für Frauen und Männer ab 60 Jahren

Freitag, 18. März um 14.30 Uhr

«Das geht doch uf kei Chuehuut»

Geschichten vom Leben auf der Alp mit Reto Weber, Äpller. Im Anschluss: Ein feines Zvieri, im Kirchgemeindehaus. Um 14.00 Uhr: Stand der Bibliothek. Abholdienst: Gaby Grünig, 044 954 18 38 oder Margrit Waffenschmidt, 044 954 88 46.



Russiker-Ad-hoc-Gospelchor

Wir freuen uns auf jede Stimme, die in unserem Ad-hoc Chor begeistert mitsingt. Wir singen mehrstimmige Gospels/Spirituals/Popsongs.

Wann: Mo 29.02./07.03. jeweils um 19.45

Gottesdienst: Sonntag 13.03.2016 (Suppentag)

Wo: Kirche Russikon

Warum: Weil's Spass ist und glücklich macht!

Organisation: Kirchenpflege Russikon

Musikalische Leitung: Thomas Custer



Weltgebetstag «Kuba» Kirche Russikon

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr

Kubanerinnen, Frauen aus vier Generationen, erzählen von ihrem Land und ihrem Leben. Gottesdienst-thema: Jesus sagt: «Wer in meinem Namen ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf». Das Wgt-Team

thema: Jesus sagt: «Wer in meinem Namen ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf». Das Wgt-Team



Russiker Fastenwoche «Gesegnet wirst Du Segen sein»

von **7. – 10. März**, Chor Kirche Russikon

Gedanken teilen:

Montag bis Mittwoch von 18.00 bis 18.40 Uhr

Fasten brechen: Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
Information/Anmeldung bis 3. März: Vreni Meili, 044 954 03 31, Ursula Wyss, 044 954 07 68, wysswilhof@bluewin.ch



Suppentag

Ökumenischer Gottesdienst mit Suppe-Zmittag mit dem Ad-hoc-Gospelchor. Leitung Thomas Custer und Pastoralassistentin

Patricia Machill und Pfarrer Udo Müller

Sonntag, 13. März, 10.30 Uhr, Kirche Russikon

Anschliessend an den Gottesdienst: **Suppe-Zmittag** im Kirchgemeindehaus und im Chor der Kirche.

Der Erlös ist für «Brot für alle» bestimmt.



Ostereierfärben

Mittwoch, 23. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Gross und Klein färben Eier für den Ostergottesdienst. Es können zusätzlich auch eigene Eier gefärbt werden (bitte gekochte Eier mitbringen). Es stehen Ihnen verschiedene Färbetechniken zur Verfügung. Mit Gaby Sandtner.



Timeout – Ein spirituelles Angebot

Dienstag, 1. März, 19.30 – 21.00 Uhr

Zu Fuss lassen wir bewusst den Alltag hinter uns. Gemeinsam sind wir so der Kraft auf der Spur, die unser Leben bunt und uns selber einmalig macht.

Team: T. Pettermand, U. Wyss und Pfarrerin S. Keller



RuKiLa Russiker Kinderlager

für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Sonntag, 17. Juli bis Freitag, 22. Juli 2016 in Adelboden

Das Leiterteam freut sich, das Russiker Kinderlager zum 47. Mal durchzuführen und eine besondere Woche mit den Kindern zu verbringen.

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldetalon erfolgt im Frühling. Nähere Auskünfte: Sozialdiakonin Sabine Müller 044 954 04 01, sabine-mueller@gmx.ch

Wir heissen Sabine Müller als Sozialdiakonin willkommen



em. Mit Beschluss vom 11. Januar 2016 hat die Kirchenpflege Sabine Müller geborene Scholder, verheiratet mit Pfarrer Udo Müller, als Sozialdiakonin angestellt.

Die Kirchenpflege hat aufgrund des § 16 der Personalverordnung der Landeskirche die Anstellung

ohne Ausschreibung vornehmen können.

Sabine Müller hat das Diplom des Evangelisch-reformierten Diakoniehomes Greifensee. Dies ist eine kirchlich anerkannte höhere Fachschule.

Der Stellenantritt erfolgt in zwei Etappen, nämlich mit einem Pensum von 20 % am 1. Mai 2016 und ab 1. Juli 2016 mit 50 %. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit wird im Kinder- und Seniorenbereich und bei der Betreuung der vielen Freiwilligen liegen. So wird sie z.B. das Russiker Kinderlager (RuKiLa), das «Fiire mit de Chline»,

einen Teil der Familiengottesdienste leiten und wird die Gruppen im Kinderbereich betreuen. Sie organisiert und begleitet die Besuchergruppe und betreut das Team des Begegnungsnachmittages für Senioren. Auch für die Gottesdienste im Altersheim wird sie zusammen mit dem Pfarrer zuständig sein.

Sabine Müller ist motiviert und freut sich auf diese neue Tätigkeit in Russikon.

Die Kirchenpflege ist überzeugt, dass mit dieser Besetzung durch das Ehepaar Müller die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchgemeinde optimal erfüllt werden können.

Wir heissen Sabine Müller als Sozialdiakonin in unserer Kirchgemeinde ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei dieser neuen Aufgabe.

Ihre Kirchenpflege

KIKI-TAGE, 25. – 27. April 2016



stürmische
Zyte

Wir spielen, singen, hören Geschichten, basteln und erleben spannende Abenteuer miteinander.

25. – 27. April 2016

Jeweils von 10.30 – 16.30 Uhr
im Schulhaus Madetswil

Alle Kindergartenkinder und Schüler/innen der 1. – 3. Klasse sind herzlich eingeladen!

Die Kosten betragen CHF 40.–
Inbegriffen sind die Fahrt nach Madetswil, das Mittagessen und der Zvieri.

Anmeldung

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:

Klasse:

Telefon:

Anmeldung bitte bis 11. März 2016 an: Marei Liechti, Bruderbüelstrasse 11, 8332 Russikon
marei.liechti@swissonline.ch, 044 954 05 63

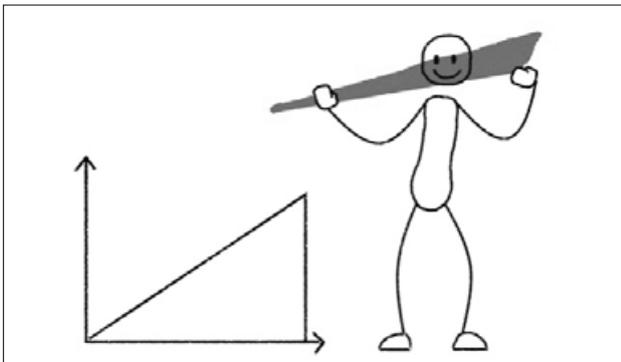
Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Die Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon der Mobiliar informiert.

Unser Erfolg ist Ihr Erfolg!
Alle suchen nach sicheren und rentablen Anlagen. Deshalb bietet die Mobiliar neu eine besonders interessante Lebensversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung an.

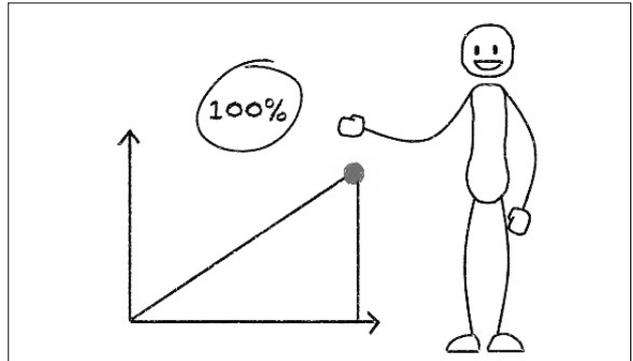
Der Status einer Genossenschaft – Rechtsform ohne Aktionäre – erlaubt es der Mobiliar, langfristig zu investieren und ihre Kundinnen und Kunden an den Früchten ihres Erfolgs zu beteiligen. Wie zeigt sich das bei einer Lebensversicherung? Zum Beispiel mit der neuen Sparversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung. Dieses Produkt entstand dank dem genossenschaftlichen Vorgehen der Mobiliar.



Eine transparente Beteiligung am Ergebnis der Kapitalanlagen

Diese Sparversicherung lässt die Kundinnen und Kunden an den Erträgen der mit den Einzelleben-Geschäften verbundenen Kapitalanlagen der Mobiliar teilhaben. Jahr für Jahr profitieren sie von einem Beteiligungssatz zur Verzinsung ihres Sparguthabens nach einem transparenten Mechanismus. Die Mobiliar übernimmt jeden negativen Ertrag auf eigene Kosten.

100% der Sparprämien werden garantiert



Diese Sparversicherung bietet Sicherheit: Am Vertragsende garantiert die Mobiliar mindestens 100% der Sparprämien.

Hohe Rückkaufswerte



Kundinnen und Kunden brauchen Flexibilität während der Laufzeit ihres Vertrags. Deshalb sind jederzeit mindestens 97% der Sparprämien garantiert, falls sie ihr Geld vorzeitig beziehen möchten.

Und noch ein Wort: Die Rendite dieser neuen Sparversicherung ist auch attraktiv gegenüber einem Bankkonto 3a. Welche Bank bietet eine direkte Beteiligung am Anlageerfolg und das ganz ohne Risiko für ihre Kunden?

Wenn Sie Fragen haben, bin ich gerne für Sie da. Sie erreichen mich unter Telefon 079 934 24 72 oder per E-Mail an die Adresse dominic.nagy@mobi.ch.



Dominic Nagy
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Dominic Nagy
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 044 934 31 37
dominic.nagy@mobi.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.
*Gerade, wenn mal etwas
schief geht.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon, Urs J. Fischer
Bahnhofstrasse 122, 8620 Wetzikon ZH
Telefon 044 934 31 11, Fax 044 934 31 31
wetzikon@mobi.ch, www.mobiwetzikon.ch

16012706GA



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerversand Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens

www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den
Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden
für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hausei-
gentümerversand!

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



VOLAND Bäckerei • Konditorei • Confiserie



Sonntag • 20. März
Oster-Erlebnis in Steg

Brunch, Märlikutsche, Backerlebnis ...
erfahren Sie mehr auf: wir-leben-genuss.ch



Clientis
Zürcher Regionalbank



- **Osterchüechli** - klassisch und mit Schoggi
- **Bisquit Hasen und Lämmli** - die Traditionellen
- **Schweden-Ei und Erdbeer-Hase** - die Speziellen
- **Grand-Cru Kreationen** - fantasievolle Osterhasen
- **Ostereier** - mit Voland-Pralinen

Kempthalstrasse 35, 8320 Fehraltorf
info@baumerfladen.ch

Tel. 044 954 11 53
wir-leben-genuss.ch

Russiker • Aabigmusig

«Hoboecken Dans» Ein Leckerbissen für Aug und Ohr

Mittwoch, 30. März 2016
20.00 Uhr
Kirche Russikon

**Musiziert wird unter anderem auf
folgenden historischen Blasinstru-
menten:** Flämische Schäferpfeifen,
Mittelalter-Sackpfeife, Hümmelchen,
Magdeburger Schaforgel, Böhmischer
Bock, Grosser Bock, Schalmei,
Pommer, Dulzian, Rankett, Krumm-
horn, Gämshorn, Einhandflöte.

Das Konzert wird kommentiert.
Eintritt frei, Kollekte

Patronat: Gemeinderat Russikon,
Gemeinnützige Gesellschaft

Salome, Magdalena und Christoph Peter entführen Sie in historischen Kostümen mit Wort,
Bild und Musik vor einem historischen Bühnenbild in die Zeit des flämischen Malers Pieter
Brueghel (ca. 1525 – 1569).

Sie spielen und kommentieren Tanz- und Unterhaltungsmusik aus dem
Mittelalter, der Renaissance und dem Barock.

Giovanni Giacomo Gastoldi
(ca. 1550 – 1622)

Michael Praetorius
(1562 – 1626)

Tielmann Susato
(1500 – 1563)

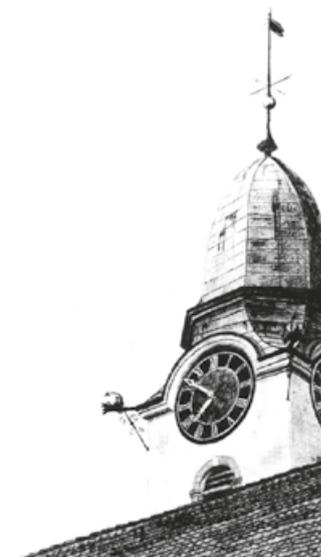
Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Melchior Franck
(1580 – 1639)

John Dowland
(1571 – 1621)

Heinrich Albert
(1604 – 1651)

**weitere anonyme
Meister**





Zäme Zmittag

Herzliche Einladung am **Freitag, 4. März** und **Freitag, 1. April**, jeweils **12.15 Uhr** im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH.

Kosten CHF 10.–, Kinder CHF 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis spätestens am Mittwoch, 2. März bzw. Mittwoch, 30. März, 11.00 Uhr ans Sekretariat. Weiterer Termin: 6. Mai 2016.



Weltgebetstag

Mehr über ein fernes Land, über die Freuden und Sorgen der Menschen dort erfahren, Kuinarisches aus dem Land probieren und über alle Grenzen hinweg im Gebet miteinander verbunden sein... Frauen aus Kuba haben die Liturgie zum diesjährigen Weltgebetstag am **4. März** gestaltet. In Russikon findet um **20 Uhr**

ein entsprechender ökumenischer Gottesdienst statt. Herzliche Einladung.



Glauben wagen

10. März 2016, 09.00 – 10.30 Uhr

Ein Morgen von Frauen für Frauen. Wir treffen uns in der Kapelle zu einem Gebet mit

Liedern aus Taizé, hören einen biblischen Text und halten eine Zeit der Stille. Anschliessend sitzen wir bei Kaffee oder Tee zusammen und kommen miteinander über den biblischen Text ins Gespräch.



Filmabend in der Fastenzeit

Wer stellt unsere Kleidung her? Und wer bezahlt den Preis dafür, dass wir Kleider für wenig Geld kaufen können? Der 2008 gedrehte Dokumentarfilm beantwortet diese Fragen auf eindrückliche und packende Weise. Er

portraitiert das Leben der 17-jährigen Jasmin, die gerade beginnt in einer Jeansfabrik zu arbeiten. Ohne zu beschönigen, zeigt der Film die Arbeitsbedingungen wie auch die Lebensverhältnisse der einfachen Leute in China.

Dienstag, 22. März, 19.15 – 21.15 im Pfarreisaal

Herzliche Einladung zum Film und zum Austausch darüber!

Patricia Machill



Brot zum Teilen

In der Fastenzeit backen viel Bäckerinnen wieder ein spezielles «Brot zum Teilen» für das den kirchlichen Hilfswerken «Fastenopfer» und «Brot für alle» 50 Rappen pro Brot gespendet werden. Auch die Verkaufsstelle des Ehriker Becks in Russikon beteiligt sich daran.



Abschied Bernd Kopp

Lieber Bernd, nach fast 27 Jahren als Pastoralassistent bei uns wirst du nun pensioniert. Wir danken dir für deine Begleitung und Mitgestaltung unserer Pfarrei in all den Jahren. Besonders engagiert warst du z. B. in der Gruppe Seitenwechsel, dem Skilager und den Agapefeiern. Das Wort Gottes hast du uns eingehend und tiefgründig dargelegt und uns aus dem Alltagstrott aufgerüttelt. Wir wünschen dir einen guten, neuen Lebensabschnitt und feiern das gerne mit dir am **6. März**. Wir freuen uns sehr, dass du aktives Pfarreimitglied bleiben willst.

Ulrike Spiekermann, für die Kirchenpflege
Ludwig Widmann, Pfarreibeauftragter



Palmsonntag, 20. März 2016
In der kath. Kirche St. Benignus –
Herzliche Einladung

09.45 Uhr Gottesdienst für Gross und Klein

11.30 Uhr Beginn Mittagessen

Anschliessend an den Gottesdienst:

- Marktstand von Kindern im Foyer vor der Kirche und im Jugendraum
- Kinderprogramm im Saal
- Apéro im Foyer

Ostergottesdienst im Altersheim

24. März 2016, 10.00 Uhr, Rosengasse 8 in Russikon
Wir laden Sie herzlich ein zum Ostergottesdienst mit Pfarrer Ignace Bisewo um 10.00 Uhr im Altersheim Rosengasse.



Jass-Nachmittag

Am **31. März um 14.00 Uhr** sind alle Jasserinnen und Jasser zu einem Jass-Nachmittag in den Pfarreisaal eingeladen. Wir jassen den Schieber und/oder den Luzerner Jass, eine einfachere Variante des Schiebers. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

Hans W. Jäckle und Ignace Bisewo

KREATION & PRODUKTION
EINE SYNERGIE MIT VIELEN
INTERESSANTEN VORTEILEN:

druckteam 
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG
Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
F +41 44 930 51 46

info@druckteam.ch
www.druckteam.ch


axgisi

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an info@stoz.ch
und schon sind Sie dabei.



Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40
zuercher-oberland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



**Sonntag, 6. März 2016,
11.00 Uhr
Ensemble arco d'oro:
Kammermusik-Matinée**

Im Konzertprogramm wird die Suche nach der Liebe und dem Göttlichen und zum Menschlichen mit ihren vielen Geheimnissen musikalisch geschildert. Dies kommt in den klassischen Werken (Bach, Brescianello, Händel u.a.) und in den traditionellen Liedern (italienisch, sephardisch, yiddisch, russisch u.a.) zum Ausdruck. Das Trio «arco d'oro» besteht aus Fioren-tina Talamo (Gesang), Martin Brenner (klassische Gitarre) und Hristo Kouzmanov (Cello).



**Sonntag, 13. März 2016,
11.00 Uhr
Theater Roos & Humbel:
Wolfsschwestern**

Eine Geschichte zwischen Wolf-natur und Menschenwelt, er-zählt von zwei nicht ganz schlauen, aber gutherzigen Wölfen, tatkräftig unterstützt von Kröte Otto.

Kindertheater mit Puppen, Live-Musik und Wolfsgeheul ab 5 Jahren. (Sprache: Schweizerdeutsch)



**Samstag, 19. März 2016,
20.15 Uhr
Don & Giovannis: Klassik
trifft Swing, Tango,
Klezmer...**

Mit seinem Ensemble geht der Tenor Andreas Winkler ganz neue Wege! Klassik Crossover einmal völlig anders: innovativ, intim und reduziert aufs Wesentliche. Die Musiker verwandeln die berühmtesten Opernmelodien von Verdi, Puccini, Bizet, Händel, Mozart oder Wagner in populäre, nostalgische Lieder und treffen dabei auf Tango, Swing, Flamenco, Klezmer- oder Balkanklänge. Ein musikalischer Hochseilakt, der zwischen Tradition und Innovation pendelt. Das Resultat ist ein überraschendes Klangerlebnis!



**Samstag, 2. April 2016,
20.15 Uhr
Duo Luna-Tic: ON AIR**

Ein neues Stück Klavierakrobatik-liederkabarett mit Judith Bach und Stéfanie Lang

Claire aus Berlin und Olli aus Ost-Paris (Genf), zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begleiten sich gegenseitig am, auf, neben und unter dem Klavier. ...Und heute steht ein Radiomikrofon da, mitten auf der Bühne. Zwei einzigartige Frauen mit Chansons vom Herz und MegaHertz sind live auf Sendung. Funksturm, Funkstille, Mikrowellen – ein Radio wie mans noch nie gesehen hat.

**Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter:
www.kulturimrex.ch**

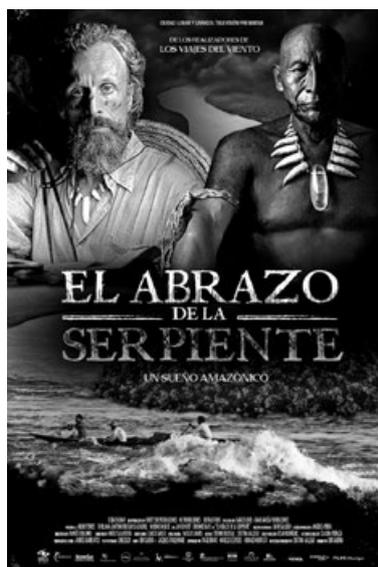
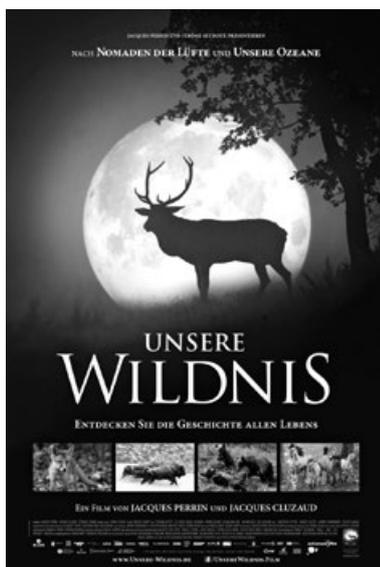
**Infos und Reservationen: www.kulturimrex.ch
oder in der Buchhandlung Helen Keller,
Pfäffikon, 044 951 25 02**

Demnächst auf der Pfäffiker Leinwand...

fl. Am 7. März bietet das Montagskino nochmals die Gelegenheit, den grossen Volksschauspieler Mathias Gnädinger in seinem letzten Film **Der grosse Sommer** zu sehen. Es folgt **An – Von Kirschblüten und roten Bohnen** gleich nochmals ein Film, der in Japan spielt. Ein leichtes Werk, das von seinen zauberhaften Bildern lebt und die Geschichte einer respektvollen Freundschaft erzählt. Das März-Jugendkino kommt mit dem vierten Abenteuer von **Alvin und den Chipmunks** und verbreitet damit wie gewohnt viel Vergnügen. Ein weiterer Schweizer Film wird mit **Nichts passiert** gespielt: Micha Lewinsky hat uns schon mit der Standesbeamtin gut unterhalten – nun erzählt er die Geschichte einer Familie, die während der Skifeerien dank des waschlappigen Vaters und der Freundin der Tochter so einiges erlebt. Die März-Sonntagmatinée präsentiert mit **Joy: Alles ausser gewöhnlich** ein vielschichtiges Porträt einer Frau, die sich nichts bieten lässt. Dann folgt **El abrazo de la serpiente** – die halluzinative Reise ins Grenzland der Sinne. Ein Trip ins Amazonasgebiet, der sich an reale Tagebücher von Forschungsreisenden hält. Ein grossartiges und eindrückliches Werk. Die beeindruckende Geschichte einer wundersamen Geschlechtsumwandlung beendet das März-Kino unter dem Titel **The Danish Girl**.

Der April startet mit dem Jugendkino 7ab7 und dem Film **Robinson Crusoe** der die Geschichte für einmal aus der Sicht der auf dem Eiland lebenden Tiere erzählt! Das Montagskino bringt darauf das neue

Natur-Schauspiel von Jacques Perrin und Jacques Cluzaud: **Unsere Wildnis**. Die beiden Filmemacher haben vorher Zugvögel um die Welt begleitet und sind mit Mantarochen in die Tiefen der Ozeane abgetaucht. Nun setzen sie wieder Fuss auf festen Boden und zeigen uns Europas Landschaften und Jahreszeiten in einem grossartigen Opus. Mit **Keeper** bringt das Rex eine Geschichte um Zweifel und Freuden eines jungen Paares während der Schwangerschaft des Mädchens. Es folgt **Brooklyn**, die bewegende Liebesgeschichte um eine junge Irin, welche in den 1950er Jahren versucht, in Brooklyn Fuss zu fassen und sich entscheiden muss zwischen zwei Ländern und zwei völlig divergierenden Lebensentwürfen. Die April-Matinée bringt mit **Der geilste Tag** den neuen Film mit Mathias Schweighöfer. Zwei Typen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, bescheren sich vor ihrem zu erwartenden Lebensende einen geilsten Tag! Wie der Almanach grosser heutiger Stars liest sich die Besetzungsliste des Films **Hail Caesar** der Coen-Brüder. Er vereint George Clooney, Josh Brolin, Ralph Fiennes, Scarlett Johansson, Tilda Swinton und einige andere in einer gewohnt skurrilen Geschichte, diesmal um die Produktion eines Sandalen-Films in den 1950er Jahren. Als letzter Film im April kommt ein Werk über Freundschaft und Liebe, über Schmerz und Vertrauen zwischen zwei Frauen unter dem Titel **Miss you already** auf die Pfäffiker Kino-Leinwand.



Osternest aus Birkenzweigen



Haben Sie Lust und Freude etwas Kreatives zu schaffen?

Dann sind Sie genau richtig an unserem Workshop Osternest aus Birkenzweigen. Dieses kann trocken oder mit Pflanzen gefüllt werden.

Mitbringen: eigenes Dekomaterial, wenn vorhanden. Pflanzen wenn gewünscht (Primeli, Osterglöggli usw.)

Mittwoch, 16. März 2016, 19.30 Uhr

Kosten: Mitglieder, Fr. 10.–
Nichtmitglieder, Fr. 15.–
plus Materialkosten ca. Fr. 20.–

Bei: Ursula Rickli, Buche 1, Russikon

Anmeldung bis 10. März 2016 an Ursula Rickli Telefon 044 954 19 92, E-Mail info@frauenverein-russikon.ch

Das Kafistübli sucht Sie!

Die Cafeteria des Alters- und Pflegeheims Russikon ist 365 Tage im Jahr in Betrieb. Das «Kafistübli» ist täglich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Der Frauenverein Russikon stellt die Helferinnen und koordiniert die Planung.

Wir brauchen dringend neue und hilfsbereite Freiwillige, die ein- bis zweimal im Monat dazu bereit sind, im «Kafistübli» mitzuarbeiten.

Eine Mitgliedschaft im Frauenverein ist nicht notwendig.

Die Bewohner des Alters- und Pflegeheims würden sich freuen, wenn Sie mithelfen würden, die Cafeteria zu erhalten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Heike Mehnert unter der Nummer: 043 355 88 53 oder per Mail an black_sneakers@web.de.



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2016

Datum: Donnerstag, 10. März 2016
Ort: Landgasthof zur Krone, kleiner Saal
Beginn: 20.00 Uhr

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Möchten Sie mehr wissen, besuchen Sie unsere Homepage: www.frauenverein-russikon.ch

Velotag

Bald ist wieder
Frühling – deshalb

Am Samstag, 2. April 2016 von 9.30 bis 12.30 Uhr, ist auf dem Platz vor der Bibliothek Russikon wieder

Velo- und Rädlibörse

Annahme: 09.30 – 10.00 Uhr
Verkauf: 10.00 – 12.00 Uhr
Rückgabe: 12.00 – 12.30 Uhr

Gebrauchstüchtige Herren- und Damenvelos, Kindervelos, Dreiräder, Veloanhänger, Kindersitzli, Velohelme, Inline-Skates, Rollbretter und Kickboards können zum Verkauf angeboten werden. Vom Verkaufspreis wird eine Gebühr von 10% für die Vereinskasse abgezogen.

Festwirtschaft: Nimm Dir Zeit zum «Fachsimpeln» bei Kaffee und Kuchen.

Esther Bachmann, NatuRus



Exkursion: Auf den Spuren des Buntspechts



© Patrick Donini



© Stefan Wassmer

NatuRus Russikon lädt ein zu einer morgendlichen Specht-Exkursion. Der Buntspecht ist Vogel des Jahres 2016. Bereits an warmen Februartagen macht er mit kurzen, kräftigen Trommelwirbeln auf sich aufmerksam. Wir hören auch den anderen Vögeln zu, lernen ihre Gesänge kennen und versuchen sie zu beobachten, vergessen dabei aber auch nicht die kleinen botanischen Schönheiten am Wegesrand.

Wer Lust hat, kann am Schluss der Exkursion an der Feuerstelle Bläsimühle eine Wurst bräteln (bitte selber mitbringen).

Kleiner Wettbewerb vorneweg: Finde den Unterschied bei den beiden Spechten! Was bedeutet er? (Die Farbbilder finden Sie auf www.naturus-russikon.ch) Auflösung und kleiner Preis an der Exkursion.

Wann: Sonntag, 13. März 2016

Besammlng: 8.15 Uhr, Restaurant Schlossberg, Madetswil (Postautohaltestelle Dorf)

Wer: alle die Freude an der Natur haben, auch Kinder sind herzlich willkommen (keine Anmeldung erforderlich)

Achtung: der Weg ist nicht kinderwagentauglich!

Dauer: 3 – 4 Stunden

Mitnehmen: Feldstecher (falls vorhanden)

Wer will: etwas zum Bräteln

Bei strömendem Regen findet die Exkursion nicht statt. Bei zweifelhafter Witterung: Tel. 076 392 29 14 (Samstag, ab 18.00 Uhr)

Regula Siebenmann, NatuRus



Zeitreise mit vielen talentierten Solisten

Traditionell am letzten Samstag im Januar, am 30.01.2016, fand das Jahreskonzert der Musikgesellschaft und des Jugendspiels Fehraltorf statt. Der junge Dirigent Dominik Keller leitete seine knapp zwanzig Schützlinge durch den stimmungsvollen und unterhaltsamen Beginn des Abends. Die musikalische Zeitreise des Jugendspiels führte mit «The Show Must Go On» ins Jahr 1991, mit «Dancing Queen» ins Jahr 1976 und mit «The Phantom Of The Opera» gar über 100 Jahre zurück ins Jahr 1915. Mit «Summer of '69» kamen die jungen Musikanten der Gegenwart wieder näher und mit der Zugabe «Atemlos durch die Nacht» waren sie wieder top aktuell und ernteten viel Applaus.



MG Fehraltorf Jugendspiel

Mit theatralischem Talent und viel Humor moderierten Nadine Boltshauser und Céline Bürki den ersten Teil des Abends.

Dann übernahm Dirigent Raphael Honegger die Leitung und zeigte mit seinem Orchester die grosse Bandbreite einer Harmoniemusik. Solistische Trompetenklänge ertönten gleich zu Beginn mit «Olympic Fanfare and Theme». Danach begeisterte das Ensemble das zahlreich erschienene Publikum mit der Filmmusik «Star Trek Through The Generations». Mit dem Stück «Czárdás für Marimbaphon» erreichte das



Dirigent Raphael Honegger

Konzert einen viel umjubelten Höhepunkt. Roland Thoma meisterte das knapp fünf Minuten dauernde, anspruchsvolle Marimbaphon-Solo mit Bravour und entliess das begeistert staunende Publikum nach einer Zugabe auf dem Vibraphon in die Pause.

Der Wiedereinstieg nach der Pause begann fulminant mit «Flight of the Pegasus», ging über zum romantischen «Chansons d'Amour» mit einem Saxophon-Solo von Vanessa Zappella und weiter zur flotten Polka «Ein halbes Jahrhundert». Die Zeitreise führte danach ins Jahr 1975 zur «Bohemian Rhapsody» mit Marianne Lindeggers Solo-Einlage und weitere zwanzig Jahre in der Vergangenheit, also 1955 waren wieder die Blechbläser mit «Elvis Rocks» gefordert. Das offiziell letzte Stück «In The Mood» mit Toby Kazik und Martin Schmid als Solisten, begeisterte das Publikum so sehr, dass sie mit ihrem tosenden Applaus in den Genuss von drei Zugaben kamen. Die österreichische Schnellpolka «Tritsch-Tratsch-Polka», in welcher die Holzbläser federführend waren, ging über in das schöne Stück «Time To Say Goodbye» in welchem die Soloparts von Vanessa Zappella auf dem Saxophon und von Roman Zahnd auf der Trompete gespielt wurden. Als schwungvollen Ausklang des Abends riss die Musikgesellschaft das Publikum mit dem schmissigen Ohrwurm «Veronika der Lenz ist da» mit.



Solisten v.l.n.r.: Marianne Lindegger, Martin Schmid, Vanessa Zappella, Toby Kazik, Roland Thoma, Roman Zahnd

Durch die kurzweilige musikalische Zeitreise und den aufgestellten zweiten Teil des Abends führte routiniert, charmant und humorvoll Pascal Niederhauser.

Fotos und Bericht: Karin Angst

www.mg-fehraltorf.ch

Nächster Anlass: Schnupperprobe am 31.03.2016 um 20.00 Uhr im Schulhaus Dorf



Spitex Regio ZO

Ihre **Spitex Regio ZO** ist an **365 Tagen für Sie da**. Die Dienstleistungen bietet sie Ihnen täglich von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr an. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.spitex-regio-zo.ch

**Telefonische Erreichbarkeit und Öffnungszeiten der Stützpunkte:
Von Montag bis Freitag, jeweils 11.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr,
nehmen die Stützpunkte Ihre Anrufe persönlich entgegen:**

- Stützpunkt Fehraltorf Telefon 044 954 30 50 fehraltorf@spitex-regio-zo.ch
- Stützpunkt Russikon Telefon 044 954 30 90 russikon@spitex-regio-zo.ch
- Stützpunkt Weisslingen Telefon 052 384 11 65 weisslingen@spitex-regio-zo.ch
- Geschäftsstelle Telefon 044 954 30 10 info@spitex-regio-zo.ch

Während der übrigen Zeit sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band.
Sie werden sobald wie möglich kontaktiert.

Rumliker Verein



Einladung GV Rumlikerverein

**Montag, 14. März 2016 um 20.00 Uhr
Bibliothek Russikon**

Der Vorstand und der Rumli freuen sich über eine rege Teilnahme. Es sind ausser den Mitgliedern auch

zukünftige Mitglieder herzlich willkommen.
Im Anschluss wird ein kleiner Apéro gereicht.

*Johanna Maute-Candrian
Präsidentin Rumlikerverein*

Frauenchor Russikon



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2016

Datum: Freitag, 11. März 2016
Ort: Schul-Pavillon «Wulcheschloss»
Beginn: 19.30 Uhr

Ehren- und Passivmitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand





25 Jahr Jubiläum SOLARUS Genossenschaft 1991 – 2016

Die Einwohner von Russikon sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern!

Voranzeige:

Samstag, 7. Mai 2016

Solar-Apéro auf dem Dach des Wettstein-Schulhauses

Samstag, 11. Juni 2016

Ausflug zur Umweltarena in Spreitenbach

(Weitere Infos in der April-Ausgabe des «äxgüsi»)

Entwicklung der SOLARUS seit der Gründung im Jahre 1991



1. Photovoltaikanlage, Baujahr 1992 Oberstufe Wettsteinschulhaus

Leistung 6,6 kWp
Vergleich von fest montierten Modulen mit Modulen, welche sich selbstständig nach der Sonne ausrichten. Stromabnehmer: Gemeinde Russikon



2. Photovoltaikanlage, Baujahr 1996, Primarschulhaus Sunneberg 3,

Leistung 3,3 kWp
Stromabnehmer: Gemeinde Russikon



3. Solare Warmwasserkollektoren, Baujahr 1997 FC – Clubhaus Russikon

Die solare Warmwasseraufbereitung der Duscheanlage wurde von der Solargenossenschaft mit 10'000 Franken unterstützt.



4. PV-Anlage 1. Etappe, Baujahr 1999 Riedhus, Leistung 6,6 kWp. Diese Anlage wurde wegen der Erweiterung im Jahre 2011 abgebaut und andersorts wieder installiert.



5. PV-Anlage 2. Etappe, Baujahr 2011 Riedhus, Leistung 32,6 kWp. Die Süd-West-Seite wurde mit Modulen der neuen Generation (grössere Dimensionen) eingedeckt.

SOLARUS Genossenschaft

- Gegründet von einer Gruppe weitsichtiger und umweltkritischer Einwohner.

- Aktuell sind 55 GenossenschafterInnen eingetragen.

Ziele:

- Errichtung von Solaranlagen zur Erzeugung von Elektrizität und Warmwasser.
- Förderung erneuerbarer Energien.
- Aufklärung und sachgerechte Information über die Sonnenenergie.

für Sonnenenergie Russikon



6. PV-Anlage 3. Etappe, Baujahr 2012 Letzte Etappe Riedhus,

Leistung 41 kWp. Heute sind alle sinnvollen Dachflächen mit Solarmodulen belegt. Die Gesamtleistung beträgt nun 73,6 kWp. Der Solarstrom geht an die KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung).



7. PV-Anlage 1. Etappe, Baujahr 2013 Reitsporthalle Wagner,

Leistung 32 kWp. Der Solarstrom geht an die Gemeinde Russikon.



8. PV-Anlage 2. Etappe, Baujahr 2014 Reitsporthalle Wagner,

Leistung 33,7 kWp (Im Bild rechte Dachhälfte). Der Solarstrom der 2. Etappe geht an die KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung). Die Gesamtleistung der Halle beträgt 65,7 kWp.

Unsere diesjährige Frühlings-Stadtführung: Sursee/LU

PLUS- und mini-Wanderung am Dienstag, 15. März

Vom Bahnhof Sursee gehen wir zu Fuss zum Rathausplatz, wo unsere Stadtführung beginnt (ca. 1 ½ Stunden). Wir machen einen Rundgang durch die Altstadt und durch Teile der Neustadt und besichtigen auch ein paar historische und moderne Gebäude.



Zum Mittagessen werden wir im Restaurant «Wilder Mann» erwartet.



Hinfahrt:

Russikon Post ab 08.16 Uhr via Fehraltorf
Sursee an 10.10 Uhr

Rückfahrt:

Sursee ab 16.11 Uhr
Russikon Post an 18.12 Uhr

Kosten

Fr. 24.– Halbtax
Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Die Stadtführung findet bei jedem Wetter statt!

Am Nachmittag haben wir die Wahl...



...entweder eine ca. einstündige Wanderung entlang der Suhre nach Oberkirch und an den See zu geniessen...



...oder gemütlich im historischen Städtli bummeln.

Nächste Wanderung PLUS und mini: 12./15. April 2016

Anmeldung PLUS- und mini-Wanderung bis Samstag, 12. März an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
Tel. 044 954 07 05
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 04.03.	20.00	Weltgebetstag-Gottesdienst	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Sa 05.03.	16.30	Fondueplausch	Rumlikon	Rumlikerverein
Do 10.03.	09.00	Frauenmorgen (Ufbruch-Durchbruch)	Kirchgemeindehaus	ökumenische Frauengruppe
Do 10.03.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Do 10.03.	20.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Frauenverein Russikon
Do 10.03.	09.00	Glauben wagen	Kapelle	Katholische Pfarrei Pfäffikon
Fr 11.03.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 11.03.	14.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 11.03.	19.30	Generalversammlung	Schul-Pavillon «Wulcheschloss»	Frauenchor Russikon
Sa 12.03.		Hallenwettkampf WTU	Effretikon	TV/DTV
So 13.03.	08.00	Specht-Exkursion	Madestwil (Postautostation)	NatuRus
So 13.03.	10.30	Suppentag – Ökumen. Gottesdienst	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Mo 14.03.	20.00	Generalversammlung	Bibliothek Russikon	Rumlikerverein
Di 15.03.	08.16	Wanderung plus und mini	Stadtführung Sursee	Seniorenwandergruppen
Mi 16.03.	19.30	Osternest aus Birkenzweigen	Ursula Rickli	Frauenverein Russikon
Mi 16.03.	15.00	Oster-Geschichten mit Basteln	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 16.03.		Generalversammlung	Pavillon der Tagesstrukturen	Familientreffpunkt
Do 17.03.	14.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Do 17.03.	19.30	Kindergarten-Informationsabend für Eltern	Schulhaus Wettstein	Schule Russikon
Fr 18.03.	14.30	Begegnungsnachmittag	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Fr 18.03.	20.00	Generalversammlung	Clubhaus	Tennisclub Russikon
Sa 19.03.	10.00	Bike-Tour mit gemütlichem Ausklang	Restaurant Metzg	Radfahrer-Verein
Sa 19.03.		Regionenkonferenz WTU/Techn. Leiterkurs	Winterthur	PR / TL
So 20.03.	09.45	Gottesdienst Palmsonntag	Katholische Pfarrei Pfäffikon	Katholische Pfarrei Pfäffikon
Di 22.03.	18.30	Konzert (Querflöte, Klavier)	Kirche Russikon	Musikschule ZO Russikon
Di 22.03.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di 22.03.	09.00	Frühlingsdekoration aus Fundholz	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di 22.03.	15.00	Osterbasteln	Riedhus	Muki Treff Russikon
Di 22.03.	19.15	Filmabend – China Blue	Pfarreisaal	Katholische Pfarrei Pfäffikon
Mi 23.03.	14.00	Ostereierfärben	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Do 24.03.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Mi 30.03.	14.00	Frühlingsbörse mit Kinderflohmkt	Riedhus	Familientreffpunkt
Mi 30.03.	20.00	Russiker Aabigmusig	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Do 31.03.	14.00	Jass-Nachmittag	Pfarreisaal	Katholische Pfarrei Pfäffikon
Do 31.03.	20.00	Schnupperprobe	Schulhaus Dorf	Musikgesellschaft Fehraltorf
Sa 02.04.	09.30	Velobörse	Platz vor Bibliothek	NatuRus
Sa 02.04.	09.45	Fiire mit de Chliine	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Sa 02.04.	09.30	Kostenlos Kompost beziehen	Kompostieranlage Fehraltorf	Fehraltorf
Di 05.04.		Turnstand & Fotoshooting	Neue Turnhalle	TV
Mi 06.04.	12.00	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Do 07.04.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Fr 08.04.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
08.-10.04.		Trainingsweekend	Willisau	TV
So 10.04.	11.00	Sonnenberg-Tour (ca. 80 km)	Restaurant Metzg	Radfahrer-Verein
Di 12.04.		Wanderung plus und mini (15.04.)	Lauerzersee	Seniorenwandergruppen

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Willkommen

Hanna Dé
 geboren am 17. Dezember 2015
 Kirchgasse 8a
 8332 Russikon

Wir gratulieren

zum 98. Geburtstag
Carl-Gustaf Encrantz
 Im Boge 6,
 8332 Russikon
2. April 2016

Zum Gedenken

Am 3. Februar 2016 ist in Russikon ZH gestorben
Irma Maria Gubler geb. Berandi
 geboren 23. Januar 1928,
 wohnhaft gewesen in
 8332 Russikon, Rosengasse 8

Am 11. Februar 2016 ist in Pfäffikon ZH gestorben
Elsbeth Egli geb. Anderegg
 geboren 5. Januar 1940,
 wohnhaft gewesen in
 8332 Russikon, Wilhof, Genterwisstrasse 44

Am 20. Februar 2016 ist in Russikon ZH gestorben
Doris Bailod-Hürsch
 geboren 18. Juni 1929,
 wohnhaft gewesen in
 8332 Russikon, Rosengasse 8

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

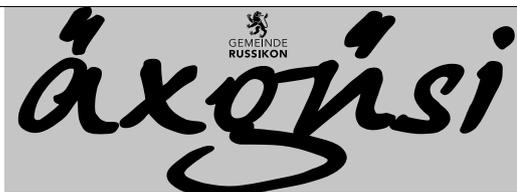
Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Insetateschluss	Verteilung
453 April	Di, 22. März 2016	07.04.2016
454 Mai	Di, 19. April 2016	05.05.2016
455 Juni	Di, 24. Mai 2016	09.06.2016
456 Juli/August	Di, 21. Juni 2016	07.07.2016
457 September	Di, 16. August 2016	01.09.2016
458 Oktober	Di, 13. September 2016	29.09.2016
459 November	Di, 11. Oktober 2016	27.10.2016
460 Dezember/Januar	Di, 8. November 2016	24.11.2016

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'050 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindeganzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: April Nr. 453/16
Redaktions-/Insetateschluss: Di 22.03.16
Erscheinung: Do 07.04.16

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Frühlingsbörse mit Waffelbar und gratis Kinderhüeti



Mittwoch, 30. März 2016 im Riedhus Russikon

- 09.00 – 10.30 Uhr Annahme der etikettierten Artikel*
- 13.45 – 17.00 Uhr Kinderhüeti im 1. Stock
- 14.00 – 16.00 Uhr Börse, Waffel-Bar und Kinderflohmi
- 17.15 – 17.45 Uhr Rückgabe und Auszahlung

Angenommen und verkauft werden:

Frühlings- und Sommerkleider in allen Kindergrößen, Spielsachen, Schuhe, Auto- und Velositze, Kinderwagen, Laufgitter, Absperrgitter, Tischsitze, Huckepack, Reisebetten, Babyfunk, Dreiräder usw.

* Persönliche Kundennummer und nähere Infos:

Nicole Müller, 076 457 57 76, n.mueller@fairnet.ch
Claudia Keller, 079 506 06 53, clauga@bluewin.ch

Wir suchen noch freiwillige Helfer, bitte meldet euch bei clauga@bluewin.ch



NEU: Kinderflohmi auf dem Riedhus-Platz

Während der Frühlingsbörse findet dieses Jahr zum ersten Mal auch ein Kinderflohmi statt.

Jedes Kind ist herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung nötig.

Angeboten werden dürfen sämtliche noch intakten Spielwaren, Kinderbücher, Plüschtiere, Cassetten, CDs und Kinder-DVDs bis 12 Jahre...

(Ausgeschlossen sind: Erwachsenen-DVDs, Kleider, Esswaren, Skis, Schlittschuhe, Velos, Haushaltartikel, Päcklifischen und allgemeine Gewinnspiele)

Die Kinder können ihre Waren auf einer selbst mitgebrachten Decke präsentieren und zum Kauf anbieten.

Wir wünschen allen kleinen Verkäuferinnen und Verkäufern einen erfolgreichen Flohmi!

Weitere Infos: www.familientreffpunkt-russikon.ch

Malwettbewerb

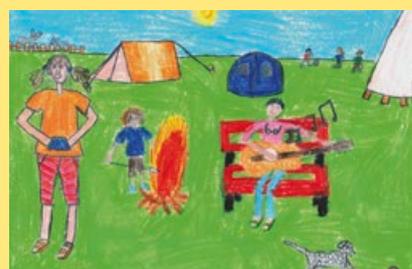
Wir freuen uns die Gewinner unseres Malwettbewerbs bekannt zu geben:



Nina Wassmer, 4 Jahre



Noemi Stäubli, 9 Jahre



Luana Frischkopf, 11 Jahre